



PRESSEMITTEILUNG

Schwerin, 23. Februar 2015

Fachbeirat für Erinnerungskultur und Gedenkstättenarbeit in der Nordkirche tagt erstmals in Mecklenburg-Vorpommern

Mit Fragen der Aufarbeitung der Diktaturvergangenheit in der DDR und der sowjetischen Besatzungszone wird sich der Fachbeirat für Erinnerungskultur und Gedenkstättenarbeit in der Nordkirche erstmals im östlichen Sprengel Mecklenburg und Pommern auf seiner aktuellen Sitzung am 24. Februar 2015 in Schwerin beschäftigen. Die Landesbeauftragte für MV für die Stasi-Unterlagen Anne Drescher hat als berufenes Beiratsmitglied das Gremium in ihre Behörde eingeladen und wird über ihre Arbeit informieren.

„Die Beratung und Begleitung von Menschen, die politische Verfolgung in der Nachkriegszeit und der DDR erlebt haben, ist unsere wichtigste Aufgabe“, sagte die Landesbeauftragte Anne Drescher. Erinnern und Gedenken sowohl der Opfer als auch des widerständigen Verhaltens bleiben verpflichtend zur Würdigung, Erkenntnis und Mahnung.

Der Fachbeirat hat sich mit Gründung der Nordkirche neu konstituiert. Er versteht die Erinnerung und Auseinandersetzung mit den Epochen der NS-Gewaltherrschaft und der SED-Diktatur als gemeinschaftliche Aufgabe und kirchlichen Auftrag.